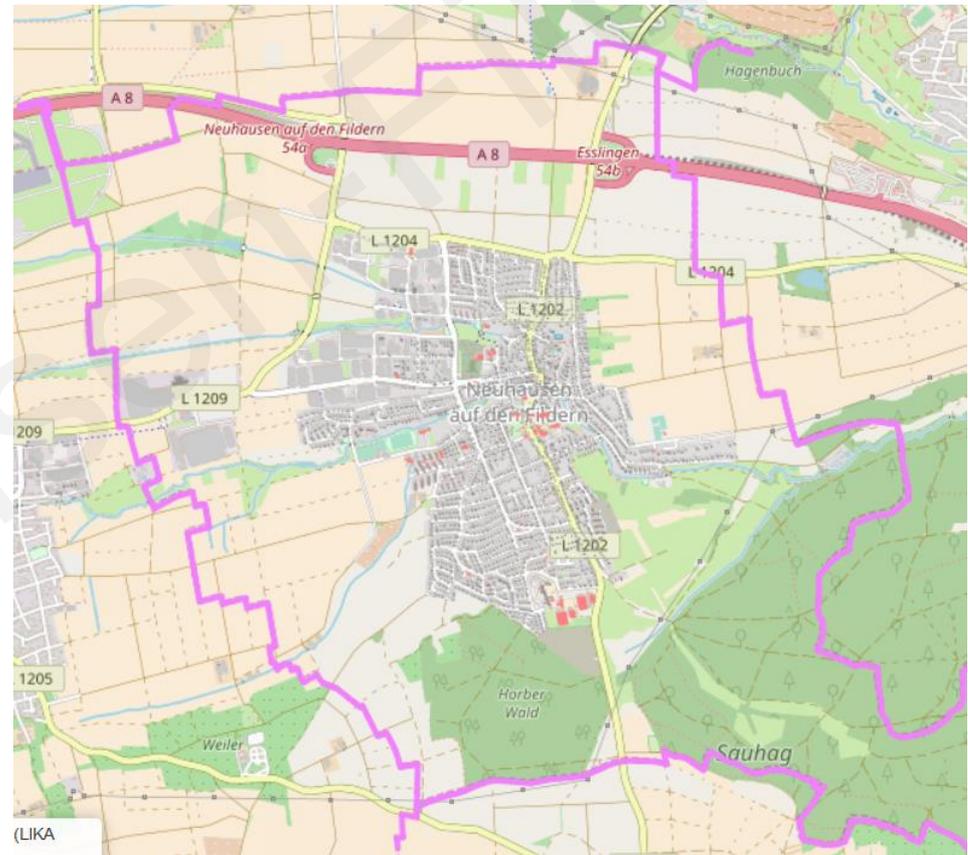


Standorte für kommunale Baumpflanzungen

- Baumpflanzungen durch die Kommune nur auf kommunalen Grundstücken
- innerhalb der Ortschaft und
- außerhalb der Ortschaft



Baumbestand / Baumstandorte innerhalb der Ortschaft

ca. 1.060 Bäume

- entlang von **Straßen**
- auf **Straßen-Begleitgrünflächen**
- auf dem **Friedhof**
- auf **Spielplätzen**
- in (**Grün-)**Anlagen (Stadion, Freibad, Schlossplatz, Ochsen Garten)
- auf **bebauten Grundstücken** (FSS/AWS, Mozartschule, Rathaus, Oberes Schloss, Kirchplatz, Rettungszentrum, etc.)
- auf kommunalen Flächen mit **Pflanzgebot** (Bebauungsplangebiete)

Baumbestand / Baumstandorte außerhalb der Ortschaft

- entlang der **Gewässern** und **Gräben**
- auf kommunalen **Streuobstwiesen**
- auf sonstigen **landwirtschaftlich genutzten Grundstücken** (Grünland, Ackerland)
- entlang von **außerörtlichen Straßen**
- entlang von **Feldwegen**
- auf **Ausgleichsflächen**
- im **Kommunalwald**

Geplante Baumstandorte innerhalb der Ortschaft

Geplante Baumpflanzungen entlang von Straßen

im Zuge der **Sanierung von Straßen**

- **Lindenstraße:**
21 Bäume im öffentlichen
Straßenraum im Herbst 2021
- Weitere Baumpflanzungen entlang
innerörtlicher Straßen sind nur im Zuge
von Straßensanierungsmaßnahmen
sinnvoll (Hoher Aufwand, hohe Kosten).



Geplante Baumstandorte innerhalb der Ortschaft

Geplante Baumpflanzungen in Neubaugebieten

- **Östlich Ziegelei:**
12 Bäume im öffentlichen
Straßenraum im Herbst 2021
- **Akademiegärten:**
35 Bäume im öffentlichen
Straßenraum (ohne Quartiersplätze)
Pflanzung voraussichtlich 2023

Baumstandorte außerhalb der Ortschaft

Die Fließgewässer

- haben einen überwiegend geschlossenen Gewässer begleitenden Ufergehölz-Saum, der Großteil als besonders geschütztes Biotop ausgewiesen ist.
- i.d.R. keine Baumpflanzung, nur Naturverjüngung
- Konflikt mit der Landwirtschaft: Flächenkonkurrenz Ufergehölze/ Biotopschutz/Gewässerrandstreifen <->Landwirtschaft.



Baumstandorte außerhalb der Ortschaft

entlang von Gräben

- Die meisten Grabengrundstücke sind zu schmal für Gehölzpflanzungen.
- Bäume können sich nicht gemäß ihres genetisch festgelegten Habitus entwickeln und werden von Landwirten beschnitten
- In Gebieten mit Rebhuhnvorkommen keine Baumpflanzungen. Bäume sind Ansitze von Prädatoren, Beutegreifern)



Baumstandorte außerhalb der Ortschaft

Kommunale Streuobstwiesen

- Nachpflanzung in Lücken ist sinnvoll und möglich:
z.B. Ausgleichsfläche östlich der ehemaligen END-Trasse (südlich Autobahn A8):
50 Streuobstbäume könnten nachgepflanzt werden



Baumstandorte außerhalb der Ortschaft

entlang von außerörtlichen Straßen

- i.d.R. Landesstraßen
(z.B. Westumfahrung)
- keine Flächenverfügbarkeit für
zusätzliche Baumpflanzungen
- Neupflanzungen nur im Zuge
von Straßen-Planungen



Baumstandorte außerhalb der Ortschaft

entlang von Feldwegen

- keine Flächenverfügbarkeit
- Konflikte mit Landwirtschaft wegen Schattenwurf und Laub, (wird z.B. in Salat nicht vom Groß-/Einzelhändler oder Verbraucher)
- Keine Baumpflanzung in Gebieten mit Rebhuhn-Vorkommen
- Erhalt/Nachpflanzung von historischen bzw. prägnanten Einzelbäumen/Landschaftsmarkern

Baumstandorte außerhalb der Ortschaft

- im **Kommunalwald**
Zuständigkeit des
Forstamtes im Rahmen
Forsteinrichtung
- **Ausgleichsmaßnahmen**
- Aufforstung einer
kommunalen Ackerfläche
nördlich Riedwald
(Arrondierung);
- Ausgleichsmaßnahmen
Streuobstwiesen



Baum-Neupflanzungen innerorts

Stressfaktoren von Straßenbäumen

- Kleiner Wurzelraum. Empfehlung laut FLL:
16 m² Grundfläche, davon mind. 6 m² offene luft- und wasserdurchlässige Baumscheibe; mindestens 12 m³ Volumen Wurzelraum
- Bodenverdichtung (durch Überfahren der Baumscheibe)
- Dadurch Staunässe, Luftmangel
- Trockenstress (Klimawandel)
- Erwärmung, Hitze, hohe Reflexionsstrahlung (Klimawandel)
- Nährstoffmangel
- Immissionen, z.B. Streusalz
- Schaderreger; Anfälligkeit gegen Krankheiten durch Stressfaktoren

Baum-Neupflanzungen innerorts

Welche Eigenschaften muss der Stadtbaum der Zukunft erfüllen:

- Hohe Hitze und Trockenheitstoleranz
- Winterhärte und Spätfrosttoleranz
- Geringe Ansprüche an Standort und Boden
- Geringe Krankheits-/Schädlingsanfälligkeit
- Hohe Sturmfestigkeit

Baum-Neupflanzungen innerorts Klimafeste Stadtbäume

Den Stressfaktoren im Straßenraum sowie dem Klimawandel sind die meisten einheimischen (Wald-)Baumarten nicht gewachsen.

Im Rahmen von Forschungsprojekten in verschiedenen Städten wurden deshalb

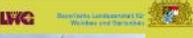
stresstolerante, klimafeste Stadtbäume der Zukunft getestet.

Baum-Neupflanzungen innerorts Klimafeste Stadtbäume

Kriterien für die Auswahl zukunftsträchtiger Stadtbaumarten:

- Toleranz gegen oben genannte Stressfaktoren
- Bewertung aus der Praxis
- Wurzelform
- Wuchsform, Kronenform (Straßenraum)
- Verfügbarkeit in (regionalen) Baumschulen
- Im Straßenbaum: „der Baum darf keinen Dreck machen / nichts fallen lassen“ (Keine Blüten, keinen Honigtau, kein Laub, keine Früchte)

Anlage 1 zu TOP 13 TUA öffentlich vom 30.03.2021



Städtische Landschafts- und Grünflächenverwaltung

Stadtbaumarten im Klimawandel



Wanted: Stadtbäume für die Zukunft

Die Menschheit wurde an drei tropischen Standorten mit unterschiedlichen klimatischen Bedingungen aufgezogen:

- Wüsten, heiße Steppe, um die Menschheit an heißen und trockenen Standorten zu finden.
- Mittelmeerraum, mit mediterranen Klimazonen, Halbwüste für Fruchtbarkeit.
- Wälder, mit warmen gemäßigten, nördlich-tropischen Wäldern.

Die Stadtart, an denen sich die meisten Stadtbäume haben, sind von den Menschen an diesen drei Standorten mit unterschiedlichen Bedingungen hergeleitet worden. Die Ergebnisse sind die Pflanzenarten, die wir heute in unseren Stadtbäumen finden.

Alle tropischen Städte und Gemeinden können sich vorstellen, was die Stadtart, die wir heute in unseren Stadtbäumen finden, sind. Wenn Sie sich vorstellen können, was die Stadtart, die wir heute in unseren Stadtbäumen finden, sind, können Sie sich vorstellen, was die Stadtart, die wir heute in unseren Stadtbäumen finden, sind.

Am 30. Juni 2021 wird geprüft, wieviel die Menschheit die Stadtbäume, die wir heute in unseren Stadtbäumen finden, sind. In diesem Zeitraum werden 13000 Stadtbäume, die wir heute in unseren Stadtbäumen finden, sind. In diesem Zeitraum werden 13000 Stadtbäume, die wir heute in unseren Stadtbäumen finden, sind.

Neue Räume braucht das Land

Baumarten – seit 2015 im Test

Auer spalten



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Auer reifen



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Grünwand



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Malus



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Schneeball



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Malus



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Tilia



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Alnus



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Das Baumhaus



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Das Baumhaus



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Das Baumhaus



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Das Baumhaus



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Das Baumhaus



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Das Baumhaus



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Das Baumhaus



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Das Baumhaus



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Das Baumhaus



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Das Baumhaus



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Das Baumhaus



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Das Baumhaus



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Das Baumhaus



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Das Baumhaus



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Das Baumhaus



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Das Baumhaus



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Das Baumhaus



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Das Baumhaus



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Das Baumhaus



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Das Baumhaus



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Das Baumhaus



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Das Baumhaus



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Das Baumhaus



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Das Baumhaus



Wuchshöhe: 10-12 m
Blütezeit: April bis Mai
Blattfarbe: hellgrün
Wuchstyp: sommergrün

Klimafeste Stadtbäume



Alle bayerischen Städte und Gemeinden können sich beteiligen.

Weiterführende Informationen unter:

www.lwg.bayern.de/landespflege/urbanes_gruen/085113/index.php



**Ulmus
'Rebona'**



Herkunft:
Züchtung aus
der Reihe der Resista-Ulmen

Höhe: bis 25 m; Breite: bis 10 m
Blüte: hellgrün, März/April
Wuchsform: Krone breit bis kegelförmig
Lebensbereich: 9.3.3.2

Die Ulmen-Sorte 'Rebona' ist einer der vielen, gegenüber der Holländischen Ulmenkrankheit hoch resistenten Kultivare aus der amerikanischen Resista-Reihe, die guten Gewissens wieder gepflanzt werden können. In der Jugendphase wächst sie schnell und bildet zunächst eine eher schmale, dichte und regelmäßige Krone aus, die rechtzeitig ausgelichtet werden sollte. Im Alter entwickelt sich eine vollere, rundere Krone. Sobald sie sich am Standort etabliert hat, erträgt sie erstaunlich viel Trockenheit andererseits aber auch Überflutungen.

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**

